

Sakrale Architektur in Niedersachsen nach 1945 (Hannover, 23-24 Nov 23)

Hannover, 23.-24.11.2023

Anmeldeschluss: 15.11.2023

Markus Jager

In den Jahrzehnten nach 1945 wurden hierzulande so viele Kirchen errichtet wie in kaum einem vergleichbaren Zeitraum zuvor. Dabei wurde die Sakralarchitektur zu einem großen Experimentierfeld der modernen Architektur. Neben ausdrucksstarken Neubauten in Beton oder Stahl und Glas entstanden auch weniger prominente Bauten, die heutzutage nicht immer als sakrale Architektur erkannt oder geschätzt werden. Erst in den letzten Jahren, zumal unter dem Eindruck von Kirchenleerstand und -abriss, sind die Besonderheiten der Sakralarchitektur der Nachkriegszeit (wieder) entdeckt worden. Bauwerke, die zwischenzeitlich von einer breiteren Öffentlichkeit zum Teil mit Kritik oder Unverständnis bedacht wurden, werden mehr und mehr in ihren Qualitäten und künstlerischen Eigenheiten wahrgenommen.

Das vom Katholischen Büro Niedersachsen und der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen unterstützte Kolloquium nimmt erstmals die Sakralarchitektur der Nachkriegszeit in Niedersachsen in aller Breite in den Blick. Expertinnen und Experten beleuchten die Vielfalt der sakralen Bautätigkeit in den unterschiedlichen Regionen und Konfessionen. Ein Ziel der Tagung ist es, das vorhandene, aber mitunter recht verstreute Wissen über die Sakralarchitektur in Niedersachsen in kompakter Form zu bündeln – und sich über die Qualitäten dieses Baubestandes zu vergewissern.

Programm:

Donnerstag, 23. November 2023

12:30 Uhr

Akkreditierung

13:00 Uhr

Begrüßung

Markus Jager, Leibniz Universität Hannover

Christina Krafcyk, Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege

Prälat Felix Bernard, Katholisches Büro Niedersachsen

Landesbischof Karl-Hindrich Manzke, Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen

13:30 Uhr

Panel 1: Kirchenbau in Niedersachsen seit 1945: Die Vielfalt der Regionen und Konfessionen

Moderation: Markus Jager

Kurzpräsentationen aus den Landeskirchen und Bistümern

Sara Pohlmann, Bistum Osnabrück

Werner Lemke, Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannover

Norbert Kessler, Bistum Hildesheim

Christoph Schmidt-Rhaesa, Ev.-luth. Kirche in Oldenburg

Lorenz Haselhorst, Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig

Traute Schilling, Landeskirchenamt der Evangelisch-reformierten Kirchen

14:30 Uhr

Kaffeepause

15:00 Uhr

Panel 2: Wiederaufbau und erste Neubauten nach dem Zweiten Weltkrieg

Moderation: Thorsten Albrecht

Lagerkirchen, Sühnekirchen, Kirchen für Flüchtlingsgruppen, neue Diaspora und neue Heimat

Niels Juister, Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege

Der Umgang mit kriegsgeschädigten Kirchen in Hannover in der Zeit des Wiederaufbaus

Rocco Curti, Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege

Otto Bartnings "Notkirchen" in Niedersachsen

Jörg Rehm, TU München

16:30 Uhr

Kaffeepause

17:00 Uhr

Panel 3: Neue Formen in den 60er Jahren

Moderation: Markus Jäger

Synagogen und jüdische Gemeindebauten in Niedersachsen

Katrin Keßler, TU Braunschweig

Zwischen Kultraum und "Cafédrale". Profanierungstendenzen im evangelischen Kirchenbau der 1960er und 1970er Jahre

Melanie Mertens, Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg

Zwischen Purismus und skulpturalem Bauen. Der katholische Kirchenbau der 1960er Jahre in Niedersachsen

Stefanie Lieb, Universität Köln

18:30 Uhr

Pause

19:00 Uhr

Öffentliches Podiumsgespräch

Die Entwicklung der Kirchen in Niedersachsen seit 1945 aus historischer und theologischer Sicht

Moderation: Ulrich Knufinke

Thomas Kück, Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers
Thomas Scharf-Wrede, Bistumarchiv Hildesheim

Freitag, 24. November 2023

9:00 Uhr

Panel 4: Strukturen, Konzepte und Arbeitsweisen des kirchlichen Bauens
Moderation: Markus Jäger

Ernst Witt als Konsistorialbaumeister der Hannoverschen Landeskirche
Thorsten Albrecht, Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers

Das Wirken der Bauabteilung der Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Braunschweig
Ulrich Knufinke, Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege

Fertigteilkirchen im Bistum Hildesheim
Stefan Amt, Bistum Hildesheim

10:30 Uhr

Kaffeepause

11:00 Uhr

Panel 5: Architektinnen und Architekten
Moderation: Monika Tontsch

Die Architekten Gerhard und Dieter Langmaak. Visionen und Variationen zum Haus Gottes
Olaf Bartels, Hamburg

Der Beitrag regionaler Architekturbüros zur Kirchenarchitektur in Niedersachsen
Lan Lubitz, Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege

Kirchen und ihre Architekten im ländlichen Raum
Christiane Curti, Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege

12:30 Uhr

Mittagspause

13:30 Uhr

Panel 6: Die Ausstattung der Kirchen
Moderation: Maja Ossig

Künstlerische Ausstattung und Gesamtkunstwerk Kirche: St. Albertus Magnus in Braunschweig
Monika Tontsch, Bistum Hildesheim

Glasmalerei in Kirchen Niedersachsens seit dem Zweiten Weltkrieg. Eine Kunst zwischen Exegese
und Meditation

Ulrike Hoffmann-Goswin, Linkenheim-Hochstetten

Kirchliche Ausstattung aus Metall in der Ära der Nachkriegszeit

Christian G. Schulz, Westerland

Der Bildhauer Jürgen Weber. Arbeiten im sakralen Raum
Thomas Gädeke, Flensburg

15:30 Uhr

Kaffeepause

16:00 Uhr

Panel 7: Dokumentation und Erforschung des Gesamtbestands
Moderation: Christina Krafcyk

Inventarisierung sakraler Nachkriegsbauten der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg
Katja John, Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege

Erfassungsprojekt der Denkmalpflege im Rheinland (NRW)
Oliver Meys, LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland

Evangelischer Kirchenbau in Bayer seit 1945
Katrín Link, Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

Ausblick und Verabschiedung

17:30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort:

Matthäuskirche, Wöhlerstraße 13, 30163 Hannover

Die Teilnahme an dem Kolloquium ist kostenfrei.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 15. November 2023 unter
sekretariat@igt-arch.uni-hannover.de

Quellennachweis:

CONF: Sakrale Architektur in Niedersachsen nach 1945 (Hannover, 23-24 Nov 23). In: ArtHist.net,
06.10.2023. Letzter Zugriff 21.12.2024. <<https://arthist.net/archive/40294>>.